

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG**RHEOSEPT-FD plus**

Didecyldimethylammoniumchlorid

N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin

Quartäre Ammoniumverbindungen: Benzyl-C12-C16-alkyldimethylchlorid

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT**Gefahr**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Enthält Linalylacetat, (R)-p-Mentha-1,8-dien; d-Limonen, Hexyl cinnamal, Linalool;

3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool, Methyl Cedryl Keton, Benzylsalicylat, Citronellol, Geraniol;

(2E)-3,7-Dimethylocta-2,6-dien-1-ol, Hydroxycitronellal, 2-Methyl-3-(p-isopropylphenyl)propionaldehyd,

Alpha-Pinene, beta-Pinen, Tetrahydrolinalool. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Wassergefährdungsklasse: deutlich wassergefährdend

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten

Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Besondere Behandlung (siehe Allgemeine Hinweise auf diesem Kennzeichnungsetikett).

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort

ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende

Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen,

trinken, rauchen, schnupfen.

Nicht zusammen lagern mit: Reduktionsmittel. Zink. Eisen. Amine. Aluminium. Säure.

Handschutz: Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten

Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 8 h

Geeignetes Material: NR (Naturkautschuk, Naturlatex). 0,5 mm; CR (Polychloropren,

Chloroprenkautschuk) 0,5 mm; NBR (Nitrilkautschuk). 0,35 mm; FKM (Fluorkautschuk)

0,4 mm; PVC (Polyvinylchlorid). 0,5 mm. Vor Gebrauch auf Dichtheit /

Undurchlässigkeit überprüfen.

Geeigneter Augenschutz: Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Ein Eintrag in die Umwelt ist zu

vermeiden.

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Feuerwehr: Geeignete Löschmittel: Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

112 Wassersprühstrahl, Schaum, CO₂, Pulverlöscher

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich

Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl

niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die

Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt

mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Für Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder,

Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung

NW-Chemie GmbH

Betriebsanweisung

gem. § 14 GefStoffV

behandeln.

ERSTE HILFE



Nach Verschlucken: Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome: Magenperforation. Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Neutralisationsmittel trinken lassen.

Arzt:
112

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Entsorgungsverfahren: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Stand: 06.12.2023

Nr.: 20502

Datum:

Unterschrift: